



Schulbesuch-Tipps

Schulmedientage zum Tag der Pressefreiheit

3.-7. Mai 2021

Journalist*innen bundesweit im Unterricht

Vorbereitung

1. Video-Webinar „Journalist*innen schulen- Was JournalistInnen erwartet und wie man sich vorbereitet“ anschauen auf journalismus-macht-schule.org
Carolin Fromm und Christian Deker erläutern, wie sie bei ihren Schulbesuchen vorgehen
2. Kontakt zur Schule vermitteln lassen: gleiche Website unter „Schulbörse“
3. ca. 3-4 Wochen vor dem Schulbesuch Kontakt aufnehmen
z.B. als Mail an die Klasse (über die Lehrkraft, sie kann euch die Antworten gebündelt schicken)
Inhalt: die SuS sollen Fragen und Themeninteressen nennen und evtl.. Fachbegriffe recherchieren, die ihr in eurer Präsentation verwendet



Vorabsprachen mit der Lehrkraft

- Wer? Alter, Anzahl, worauf eingehen, welche Themen (unbedingt/nicht z.B. Suizid passt im Moment nicht) ansprechen
- Was? Thema, Ziel mit LK eingrenzen (Vorerfahrungen), am besten Themen (Tipps und Stories) zu Auswahl stellen, die passen z.B. Fake News, Recherchetipps...
Inhalte: in Hamburg ist z.B. dieses Jahr Medien Abi-Prüfungsthema
- Wann?, Wo?
- Wie? Präsenz- oder Online-Schulbesuch (eher/ immer möglich), Pause?

Vorabsprachen mit der Lehrkraft

Job der Lehrkraft (LK):

- Zugang zum Präsentationstool der Schule (jitsi, Teams ...)
 - kümmert sich um Technik-Probleme der SuS
 - Informiert muss SuS/ Eltern informieren (Inhalt, Datenschutz, Erklärung zur Weiterverwendung unterschreiben lassen)
 - moderiert
-
- Technik: vorher mit LK testen z.B. PPT-, Videos- oder Websites-Präsentation
 - PPT in PDF z.B. für Big Blue Button
 - Wer ist Ansprechpartner, wenn LK ausfällt?
 - Wie dokumentieren? Lernplakat, Homepage, Feedbackbögen ...
 - LK sollte in der Klasse bleiben evtl. KollegInnen mit einladen als kleine Fortbildung

Das Webinar durchführen

1,5 Std

Unterschied: Präsenz- vs. Fernlernen

- Kommunikation (nicht alle Kameras an, ermüden, da weniger Methodenwechsel möglich)
- man sieht nicht alle 25-30 SuS
- Im Webinar kann auch nur eine kleine SuS-Gruppe stellvertretend für die anderen mitmachen
- es könnten z.B. Eltern im Raum sein
- Aufzeichnung durch SuS (am besten vorher absprechen, dass es jemand macht)

Gute Themen

Thema als Leitfrage formulieren, die am Ende beantwortet werden kann, mit denen die Klassen auch nachhaltig weiterarbeiten könnte:

Zwei, maximal drei Themen sind machbar. Z.B.:

- Tagesthema: Was ist, warum brauchen wir Pressefreiheit?
- Was sind gute Nachrichten und woran erkennt man Fake News? Und was dann?
- Wie führt man ein gutes Interview?
- Recherchetipps - wie kann man richtig gut recherchieren?

Und passend dazu eure Anekdote – verständlich evl. vorher dazu als Auftrag geben, Fachbegriffe die ihr verwendet (Presserat, Newsroom, CvD ...) zu recherchieren

Ablauf-Beispiel

1. Einstieg z.B. mit aktueller Geschichte, dabei „abholen“, z.B. anknüpfen an Vorkenntnisse z.B. aus den Antwortmails
2. Thema erarbeiten
3. Aktives Üben - Gelerntes sichern
4. Feedback
5. Nach dem Webinar

Thema erarbeiten

Impuls: Eure Geschichten mit Fotos, Texten, Audios, Kurz-Videos im Wechsel live oder z.B. als Präsentation

Tipps für SuS-Beteiligung und nachhaltiges Lernen:

- authentisch sein, nicht cool, keine Monologe
- ihre Themen ansprechen
- alle Fragen zulassen, es gibt keine dummen Fragen: Vorher ansagen, dass alle Fragen erlaubt sind
- zwischendurch auf SuS eingehen, Fragen stellen über ihre Erfahrungen, Wünsche, Ideen, ...
- Ihr kennt die SuS-Namen nicht?, dann Meldekette: SuS nehmen sich nacheinander an die Reihe

Beispiel-Methoden (mit LK absprechen):

- Einen kurzen Text schreiben lassen z.B. eine Nachricht
- mitschreiben/ dokumentieren (Audio, Video) – manche zeichnen auch gerne Inhalte z.B. als Sketchnote, um am Ende
- ein Quiz mit den anderen zu machen

Aktiv üben

Thema Fake News:

- Bilderrückwärtssuche auf dem Smartphone nachmachen lassen, damit es bei allen funktioniert, mit Lehrkraft absprechen, damit sie unterstützen kann.

Thema Gute Interview:

- vor der Klasse mit einem SuS vorführen, danach sind die SuS dran z.B. in Partner- oder Gruppen-Interviews

Generell gilt:

Nur machen, was alle schaffen können – vorher mit Lehrkraft absprechen, damit es keinen Frust gibt. Zur Not darauf hinweisen, wo es später Hilfe gibt und z.B. im Feedback erzählen lassen, ob es geklappt hat

Kurze, digitale Spiele ca. 15 min sind gut - längere, wie der-newstest.de (24 Fragen mind. 30 Minuten), mit der LK in der nächsten Stunde machen lassen

Situationen meistern

- nicht werten, das kann zu ausschweifenden Diskussionen führen
- keine Verteidigungshaltung einnehmen
- sich nicht vor der Klasse auf „heiße“ Diskussionen einlassen, die gewinnt keiner - stattdessen: anbieten, nach der Stunde in Ruhe darüber zu diskutieren, da dann mehr Zeit ist

Zum Schluss: Feedback

mündlich als Blitzlicht (jeder 1-2 Sätze) Feedback erst geben lassen dann geben

Genauere Antworten gibt es nur auf gezielte Fragen

schriftliches Feedback von den einzelnen SuS und der LK geben lassen

Evl. **Angebot** machen, die Klasse in die Redaktion zurückeinzuladen; Praktikumsplatz?

Ergebnisse sichern: gebt den Auftrag z.B. aus dem Inhalt digital oder auf einem Lernplakat für die Klasse machen zu lassen (mit der LK absprechen), euch Fotos davon schicken

Verabredungen nach dem Webinar

Weiterarbeit

- Feedback auswerten, um (noch) besser zu werden
- Über den Schulbesuch berichten, SuS und LK sind stolz drauf

Feedback über den Schreibtisch hängen als „Warme Dusche“

Viel Glück!

Kerstin Schröter

k_schroeter@yahoo.de